

Nur auf Verlangen.

[23278.]

In wenig Tagen wird die Presse verlassen:

Theater-Memoiren.

Mittheilungen aus August Haake's Künstlerleben von ihm selbst geschildert; nebst Nachrichten über das deutsche Theater und seine berühmtesten Schauspieler älterer Zeit.

Preis: Brosch. 1 fl 15 Nkr mit 33 1/2 %.

Den zahlreichen Verehrern des Theaters wird hierdurch eine Schrift geboten, die von einem Künstler herrührt, der auf diesen Namen den gerechtesten Anspruch machen konnte. Durch seinen reichen Inhalt wie durch seine Darstellung wird dies Werk eine anziehende und lehrreiche Lectüre für jeden Gebildeten sein. Haake kam in seinen Lehrjahren mit Goethe und Iffland in persönliche Beziehung und hat über Iffland's Spiel, sowie über die Weimarer Theater-Schule des Interessanten viel in diesem Buche berichtet.

Es ward dem Verewigten nicht das Glück zu Theil, seiner hinterlassenen Wittwe, der hochbetagten Frau, nach seinem Tode eine nothbefreite Lage zu gründen, er mußte ihre Existenz der Theilnahme wohlwollender Menschen anheimgeben.

Um, im Hinblick auf die Verdienste ihres Mannes, eines Künstlers, die Pflicht schuldiger Dankbarkeit zu üben, haben wir den Reichthum aus dieser Schrift für die Wittwe des Verstorbenen bestimmt, bitten deshalb zur Verwirklichung dieser Absicht die Herren Sortimenter um recht zahlreiche Einsendung von festen Bestellungen. A cond. können wir der kleinen Auflage wegen nur in ausnahmeweisen Fällen berücksichtigen.

Wir bitten um eiligste Einsendung der Bestellungen, um solche zu effectuiren noch im Stande zu sein, indem ein größerer Theil der Auflage bereits durch Subscriptionen, welche zuerst zum Subscriptionspreis erledigt werden, belegt ist.

Mainz, im October 1865.

C. G. Kunze's Verlag.

[23279.] In den nächsten Tagen erscheint:

Multiplikations-Tabellen aller Zahlen von 1 — 500.

Ein Hülfsbuch zur schnellen Erlangung richtiger Resultate beim Multipliciren und Dividiren.

Zweite revidirte Ausgabe. 32 Bogen Lex.-8. Gebunden 2 fl mit 1/4 Rab.

Die Bestimmung und Erziehung des Weibes

von **Karl Wobben.**

7 Bogen 8. Geh. 10 Nkr mit 1/4 Rab.

Bei dem wachsenden Interesse, mit welchem in neuester Zeit überall die Frage über die Bestimmung des Weibes und dessen gesellschaftliche Stellung in Schriften sowohl, als in Versammlungen behandelt ist, wird obige Schrift ein wesentlicher Beitrag zur richtigen Würdigung dieses wichtigen Gegenstandes sein.

Wir bitten, verlangen zu wollen.

Oldenburg, im October 1865.

Schulze'sche Buchhandlung.
(C. Berndt & A. Schwarz.)

[23280.] Demnächst erscheint in meinem Verlage das

Zweite kritische Jugendschriften-Verzeichniß, herausgegeben vom pädagogischen Vereine in Berlin, enthaltend die Titel von nur solchen Jugendschriften, welche der pädagogische Verein nach gewissenhafter Prüfung als empfehlenswerth befunden hat. Preis 5 Sgr (4 Sgr baar).

Die — von keiner Seite bemängelten, sondern allseitig als die richtigen anerkannten — Grundsätze, welche der pädagog. Verein für die Prüfung der Jugendschriften aufgestellt hat, sind dem ersten krit. Verzeichniß vorgegedruckt. Letzteres wird von jetzt ab auch nur noch à 4 Sgr netto baar expedirt.

Diese — hauptsächlich für die Eltern bestimmten — kritischen Jugendschriften-Verzeichnisse dürften von Jahr zu Jahr mehr an Bedeutung in den Augen des Publicums gewinnen, weshalb Sortimentsgeschäfte mit lebhaftem Verkehr dieselben kaum noch werden entbehren können.

Zugleich offerire denjenigen Herren Kollegen, welche die vom pädag. Vereine empfohlenen Jugendschriften vorzugsweise auf Lager halten, das über den Jugendschriften-Verkauf sprechende große Placat. Preis 2 Sgr baar.

Berlin, October 1865.

Ferd. Seelhaar.

[23281.] Durch Heranrücken des Jahreschlusses finden wir uns veranlaßt, hiermit anzuzeigen, daß wir

Marquart, Pharmacie.

III. Band.

als Rest nur auf ausdrückliches Verlangen expediren werden, indem selbiger erst in 5—6 Wochen erscheinen kann und demnach manchem Herrn Sortimenter die Zusendung möglicherweise nicht mehr erwünscht sein dürfte.

Wir bitten deshalb, Bestellungen fest oder à cond. unverzüglich einzusenden, damit wir die Versendung der verlangten Exemplare, sobald solche uns möglich, zu besorgen im Stande sein werden. — Das 13. Heft (Schluß), das circa 5 Bogen stärker als die bisherigen und auch deshalb im Preis etwas erhöht sein wird, versenden wir alsbald nach Erscheinen an unsere Abnehmer, und bedarf es der vielen üblichen Monitionszettel durchaus nicht.

Mainz, im October 1865.

C. G. Kunze's Verlag.

[23282.] Von

Hagen's Lexikon der Volkswirtschaft

erscheint die 2. Lieferung erst im December c. A cond.-Bestellungen auf die erste Lieferung sind wir vorläufig völlig außer Stande zu effectuiren, da selbst feste Bestellungen erst aus eingehenden Remittenden expedirt werden können.

Remission unnütz lagernder Exemplare ist uns daher sehr erwünscht!

Die noch unerledigten festen und à cond.-Bestellungen finden nach der Reihe ihres Eingangs Erledigung und sind Wiederholzettel überflüssig.

Um weitere Verwendung für das überaus abgagfähige Werk bitten ergebenst

Franzen & Groffe in Stendal.

[23283.]

Die

Gothaischen genealog. Kalender für 1866:

Almanach de Gotha.	} à 1 1/2 fl ord., 1 fl 3/4 Ngr netto.
Hofkalender (mitu. ohne astron. Kalender).	
Taschenbuch der gräf. Häuser.	} à 1 3/4 fl ord., 1 1/4 fl netto.
Taschenbuch der freiherrl. Häuser.	

werden in der zweiten Hälfte des November a. c. erscheinen.

Directe Zusendungen, wenn auch dringend begehrt, kann ich nicht machen, es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass sämtliche Packete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär, Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen also, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche bis zu dem oben genannten Termin die Rechnung 1864 nicht vollständig ausgeglichen haben, kann ich bei der Versendung der Kalender selbstverständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, den 3. October 1865.

Justus Perthes.

[23284.] Unter der Presse befindet sich und wird in dem Verlage des Unterzeichneten erscheinen:

Die Stadt Halle,

nach amtlichen Quellen

historisch-topographisch-statistisch dargestellt

durch

C. H. Freiherrn vom Hagen,

Stadttrath.

Mit einem bis auf die Gegenwart fortgeführten Plane der Stadt Halle.

Zugleich Ergänzung und Fortsetzung der Drenhaupt'schen Beschreibung des Saalkreises.

Dieses Werk erscheint in 7 Lieferungen, jede 7 bis 8 Bogen stark. Der Preis jeder Lieferung ist auf 12 Sgr festgesetzt, das ganze Werk wird also beim Abonnement 2 fl 24 Sgr kosten, während beim Schluß der Subscription ein auf 3 fl 10 Sgr erhöhter Ladenpreis eintreten wird. Die erste Lieferung wird im Laufe der nächsten Wochen, die siebente Anfang 1866 erscheinen. Einzelne Lieferungen werden nicht abgegeben. Am Schluß werden Titel, Uebersicht des Inhalts, Plan der Stadt etc. und ein vollständiges Verzeichniß der geehrten Abonnenten ausgegeben.

Rabatt: 25% vom Subscriptionspreise.

Halle, October 1865.

G. Emil Barthel.

348 *